

Test-Tracklist:

- Track 03 – You make me feel so good (8.5)
- Track 08 – Zage (7)
- Track 06 – More (7.5)
- Track 04 – Cities in dust (7.5)
- Track 05 – Mad persuit (8)
- Track 10 – New toy (8)
- Track 04 – Stratosphere (8)



Zur Sache:

Der Künstler: Der Holländer **Tom Holkenborg** - **Junkie XL** spielt mehrere Instrumente, darunter Klavier und Schlagzeug und begann mit New Wave in einer niederländischen Band. Später als Solo Artist wurde 1997 BigBeat daraus. Da das XL für ‚Grenzerweiterung‘ steht veränderte er seinen Sound in Richtung Progressive House. Seine letzte Veröffentlichung zeigte sogar einen starken poppigen Einschlag, war aber dennoch ein gutes abwechslungsreiches und kreatives Album. **Junkie XL** ist auch ein konstanter Lieferant für Soundtracks von Konsolenspielen aber große Aufmerksamkeit des Mainstream erreichte er 2002 mit einem BigBeat Remix von Elvis’ **A little less conversation** für eine Kampagne der Sportfirma **Nike**. Das erste Mal auch dass es eine offizielle Zustimmung für einen Elvis Remix gab.

Das vorliegende Album: **Booming back at you** ist Album Nummer fünf wenn man nur die regulären Alben rechnet. Der Titel ist Programm, im Gegensatz zu früheren Konzeptalben bei denen XL immer ein bestimmtes Thema hatte geht es hier darum die Energie bei seinen Zahlreichen Auftritten in den letzten Jahren einzufangen und sie quasi ‚zurückdröhnen‘ zu lassen. Dementsprechend ist es Musik für die Tanzfläche, Elektro- House- und Technobeats dominieren. BigBeat gibt es nur vereinzelt als Break und Pop, wie auf dem letzten Album **Today**, wird fast ausgeklammert. Auch für Videospiele ist erneut gesorgt, die erste Single **More** ist wieder ein Hauptthema eines solchen Soundtracks. Wirklich kreativ ist das neueste Werk von **Junkie XL** nicht, ständig glaubt man die Musik schon einmal gehört zu haben und der Sound kommt meistens aus dem vergangenen Jahrzehnt oder geht auf 80er Wurzeln zurück. **Cities in dust** stellt eine gelungene Coverversion eines **Siouxsie & the Banshees** Songs im Elektroclash Stil dar. **Tom Holkenborg** klagt allerdings auf gutem Niveau und hat es natürlich nicht verlernt auf interessante und lebendige Weise zu sampeln und technisch perfekt zu produzieren. Spannende Tempowechsel und ein durchweg druckvoller Beat lassen den etwas prolligen Start mit dem Titelstück schnell vergessen und ein belebendes Gefühl kann sich breitmachen wenn man in entsprechender Club Stimmung ist. **No way** ist der passende Name für den schwächsten Track, nennen wir ihn einfach mal ‚Tanz Cafe Stimmung Song‘ und haken ihn als unzumutbar ab. Welch ein Gegensatz dazu bildet **Stratosphere**, ein rundum klasse Elektro House Track der gute Laune erzeugen kann. Im Anschluss daran glänzt auch der entspannteste Song **Mad persuit**. Mit süßer Stimme gesungen und ziemlich lässig swingend, da darf die gute Laune ruhig noch besser werden. **New toy** hat auch die Qualität die man sich nach dem letzten guten Album von **Junkie XL** kontinuierlich gewünscht hätte. Kerniger Elektro, spannend und wuchtig in Szene gesetzt.

Fazit: Etwas enttäuschend ist es durchaus was uns **Junkie XL** als neues Album anbietet. Zuviel ‚Großraumdiscoflair‘ und kaum neue musikalische Akzente machen es schwer die CD durchgängig genießen zu können. Einzelne Tracks aber garantieren eine ordentliche Portion Energie und Lebensfreude, denn produziert sind sie mit hohem technischem Verstand.

TestFacts: Junkie XL – *Booming back at you*

Einzeltrackbewertung		
1	Boomin' right at you	7
2	Cities in dust	7.5
3	You make me feel so good	8.5
4	Stratosphere	8
5	Mad persuit	8
6	More	7.5
7	1967 Poem	6.5
8	Zage	7
9	Clash	7
10	New toy	8
11	No way	4
12	Not enough	7
Reine Titelwertung:		7.1
Abzüge	-	...
Boni	-	...
Spielzeit	54 Minuten	
Label	Netzwerk	
Release	3/ 2008	
SUPREMEWERTUNG ►		7.1*

*Die Wertung basiert auf der Einschätzung von: Ralf
Die Gesamtwertung ergibt sich aus dem Durchschnitt der einzelnen Titelwertungen. 0 = indiskutabel, 10 = ultimatives Album. Ergänzende Kriterien betreffen die Spielzeit: <45 Min: -0,5 Punkte, <40 Min: -1 Punkt, >75 Min: +1 Punkt und Sonderausstattung (Videos, Bonusdatenträger, aufwändige Verpackung, usw.): mind. +0,5 Punkte